

Monatskommentar März 2015

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Im März entwickelten sich die internationalen Aktienmärkte insgesamt positiv. Wie in den Vormonaten verbesserte die Währungsentwicklung die Ergebnisse an den Aktienmärkten für den in Euro kalkulierenden Investor deutlich, da nahezu alle Währungen gegenüber dem Euro zulegten (z.B. US-Dollar +4,2%,ritisches Pfund +0,1% und japanischer Yen +3,8%). Der Weltaktienindex verzeichnete einen Anstieg von 2,5% (MSCI World Kursindex in Euro). Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im März wie folgt: Euro-Raum +2,7% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +2,4% (S&P500 Kursindex) und Japan +5,9% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Nebenwerte legten um 4,4% (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro) und die Kurse der Schwellenländer um 2,8% zu (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Die Anleihenmärkte entwickelten sich im März uneinheitlich. Staatsanleihen guter Bonität verzeichneten bei fallenden Kapitalmarktzinsen leichte Kurszuwächse. Die Umlaufrendite in Deutschland sank im Monatsultimovergleich von 0,26% auf 0,15% und der REX Performance Index legte um 0,3% zu. Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen gaben dagegen leicht nach.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Im März erzielte die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ eine Wertsteigerung von 0,7% und entwickelte sich damit parallel zu seinem Referenzindex (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der ebenfalls um 0,7% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (43,9%), Aktienfonds (28,6%), offene Immobilienfonds (0,3%), Hedgefonds-Strategien (8,9%), Global Macro Fonds (12,7%), Multi-Strategie Fonds (3,9%), Managed Futures Fonds (1,3%) und Liquidität (0,6%). Die *defensive Anlagestrategie* konnte ihren Wert im ersten Quartal 2015 deutlich um 3,4% steigern. Sie blieb damit jedoch 0,4 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück, der um 3,8% zulegte.

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ beendete den März mit einer Wertsteigerung von 2,1% und übertraf damit ihren Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 2,0% zulegte, um 0,1 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (7,6%), Aktienfonds (73,9%), Hedgefonds-Strategien (7,6%), Global Macro Fonds (8,6%) und Liquidität (2,1%). Im laufenden Jahr 2015 erzielte die *aktienorientierte Anlagestrategie* einen Wertzuwachs von insgesamt 9,3% und blieb damit um 2,6 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück, der um 11,9% zulegte.

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.